

Bornheim-Roisdorf

Gewerbegebiet Bornheim-Süd

Frühlingsfest lockt viele Besucher an



Foto: Sebastian Laubert

Früh übt sich, wenn es gilt, richtig Erste Hilfe zu leisten. Besucher des Frühlingsfestes im Roisdorfer Gewerbegebiet konnten ihre Kenntnisse auffrischen.

Von Sonja Weber, 21.03.2017

Da staunten die jungen Nachwuchsköche nicht schlecht: Während Showkoch Rainer Kunoth beim Roisdorfer Frühlingsfest die Zubereitung selbst gemachter Nudeln erklärte, wurde nicht nur der Kochlöffel geschwungen, sondern auch mit den Schneebesen jongliert: „Ich versuche zu zeigen, wie man mit einfachen Zutaten sehr leckere Gerichte kochen kann“, erklärte der Bielefelder, der neben Nudeln und

Bananenbrot auch Süßkartoffelsuppe mit Staudensellerie und Gorgonzolacreme anbot.

„Sehr, sehr lecker, dieses Bananenbrot“, befand Waltraud Brütsch aus Eitorf, die mit ihrem Ehemann eher zufällig den Weg ins Roisdorfer Gewerbegebiet gefunden hatte. Dort boten viele ansässige Unternehmen beim Frühlingsfest zahlreiche Attraktionen an. Für an Pferdestärken Interessierte zeigten zwei Autohäuser ihre neu eingetroffenen Fahrzeuge. Während sich die Eltern informierten, war der Nachwuchs gut unterhalten: Ein sogenannter Quattro Highjump lud die etwas Älteren zu wahren Höhenflügen ein. Die Kleinsten begeisterten sich für Riesenseifenblasen und eine große Marmorbahn. Auch Bürgermeister Wolfgang Henseler schaute auf dem Frühlingsfest vorbei. „Der Bedarf an verkaufsoffenen Sonntagen ist da“, stellte er mit Blick auf die Autoschlangen fest, die sich vor der Zufahrt zum Parkplatz bildeten. Es sei wichtig für den Einzelhandel, auf Landesebene eine vernünftige Regelung für die verkaufsoffenen Sonntage zu finden, so Henseler. Porta-Geschäftsleiter Hans Alberts erklärte, dass Kunden konkret nach dem nächsten verkaufsoffenen Sonntag fragen. „Diese Tage sind für den Umsatz enorm wichtig.“

Eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren, ist das Frühlingsfest auch für die Freiwillige Feuerwehr Bornheim sowie für die Bornheimer Rettungsdienste Malteser und Deutsches Rotes Kreuz (DRK). Anschauen, Anfassen, Ausprobieren hieß es beispielsweise beim DRK. Dort konnten Besucher eine kleine Auffrischung ihrer Erste-Hilfe-Kenntnisse vornehmen und sich über die Ausrüstung wie etwa das „Spineboard“ (Wirbelsäulenbrett) informieren. Die Malteser wiederum waren mit dem Rettungswagen RTW 15 vor Ort. „Kindern nimmt es oft die Angst, wenn sie sich einfach mal in einem Rettungsfahrzeug umschauchen dürfen“, erklärte Notfallsanitäterin Jennifer Walter. Und auch die fünf Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Bornheim wurden ausgiebig in Augenschein genommen. Gleichzeitig nutzte die Feuerwehr das Frühlingsfest, um für die landesweite Kampagne „Freiwillige Feuerwehr. Für mich. Für alle.“ zu werben.

Der Vorsitzende des Roisdorfer Gewerbevereins, Harald Stadler, zeigte sich zufrieden mit der Resonanz: „Das Wetter spielt mit, alles ist wunderbar. Wir freuen uns, dass das Frühlingsfest so gut angenommen wird und es Jahr für Jahr ein wenig wächst.“